

# Bundesblatt

75. Jahrgang.

Bern, den 29. August 1923.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. August 1923.)

Das Exequatur wird erteilt:

- a. dem zum Berufsgeneralkonsul von Chile in Genf ernannten Herrn Raul Cousiño Talavera;
- b. dem zum Berufsvizekonsul von Italien in Chur ernannten Herrn Alberto Bianconi.

(Vom 21. August 1923.)

Der revidierten Verordnung des Kantons Thurgau vom 25. Mai 1923 zum Bundesgesetz über Jagd und Vogelschutz wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 23. August 1923.)

Der Bundesrat hat an die am 28. August 1923 in Genf beginnende internationale Konferenz des Roten Kreuzes abgeordnet die Herren: Minister Paul Dinichert, Chef der Abteilung für auswärtige Angelegenheiten des eidgenössischen Politischen Departements, in Bern; Oberstkorpskommandant Bornand, Kommandant des I. Armeekorps, in Lausanne; Oberst Hauser, Oberfeldarzt, in Bern.

Der Bundesrat hat zur Teilnahme an der am 31. August 1923 in Genf stattfindenden internationalen Konferenz zur Bekämpfung der Verbreitung unzüchtiger Veröffentlichungen bezeichnet:

- a. als Delegierten: Herrn Staatsrat Ernst Béguin, Ständerat, in Neuenburg;
- b. als Ersatz-Delegierten und technischen Experten: Herrn Franz Stämpfli, Bundesanwalt, in Bern.

Herrn Dr. François Louis Schüle, von Genf, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule und Direktor der eidgenössischen Materialprüfungsanstalt, in Zürich, wird die nachgesuchte Entlassung auf den 31. März 1924 unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Herr Ernst Grosselin, Oberst der Festungstruppen und Kommandant der Befestigungen von St. Maurice, in Lavey-village, wird zum Oberstdivisionär befördert und ihm das Kommando der 1. Division übertragen.

Oberst Jecker, Hans, von Solothurn, in Ascona, wird entsprechend seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste als Kommandant der Infanteriebrigade 11 entlassen und zu den nach Art. 51 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

An seiner Stelle wird, unter Versetzung zur Infanterie, zum Kommandanten der Infanteriebrigade 11 ernannt: Oberst i. G. Meyer, Hermann, von Suhr, in Zürich, bisher Stabschef des III. Armeekorps.

## Wahlen.

(Vom 14. August 1923.)

### *Militärdepartement.*

#### Abteilung für Infanterie.

Kreisinstruktor der 1. Division: Oberst Schibler, Ernst, von Rothacker, Instruktionsoffizier der 5. Division, in Zürich.

#### Abteilung für Artillerie.

Instruktionsoffizier: Artilleriehauptmann Nicola, Walter, von Burgdorf, Instruktionsaspirant der Artillerie.

(Vom 23. August 1923.)

### *Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Sekretär der Zollkreisdirektion Basel: v. Schmid, Waldemar, von Böttstein und Basel, Revisionsgehilfe der genannten Direktion.

Vorstand des Hauptzollamtes St. Gallen: Spitz, Hermann, von Sevelen, Revisionsgehilfe bei der Zolldirektion Chur.

Einnehmer am Hauptzollamt Camedo: Stoppani, Pietro, von Pontetresa, Einnehmer beim Nebenzollamt Madonna di Ponte.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.08.1923
Date	
Data	
Seite	749-750
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 808

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.